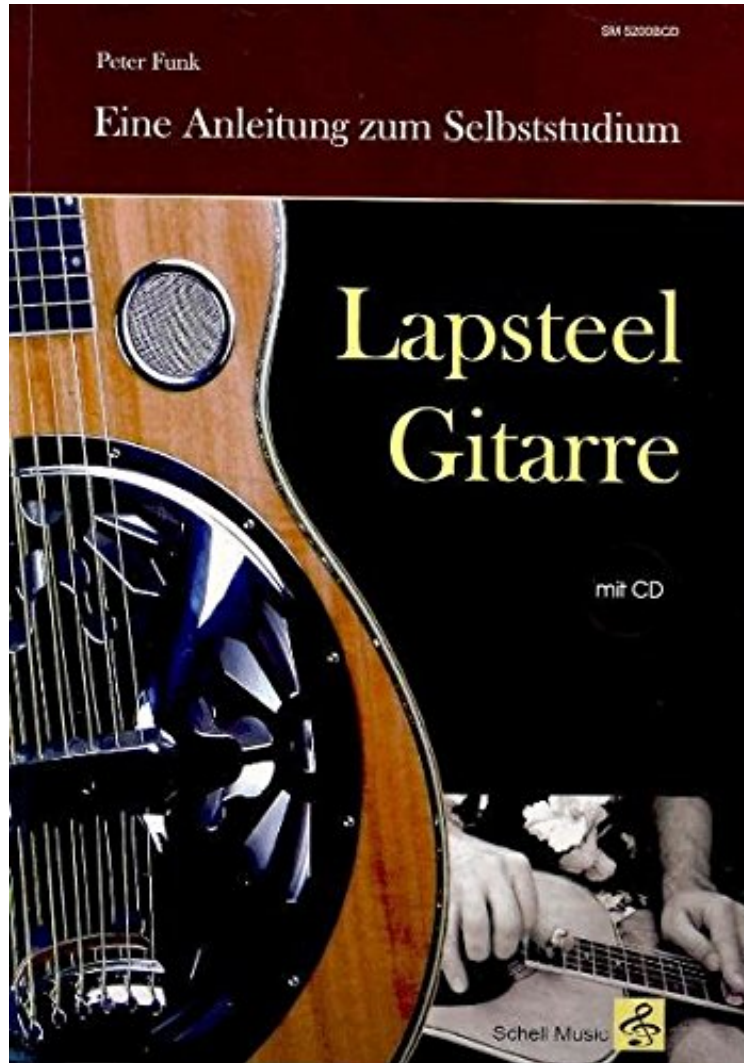


[Mobile book] Lapsteel Gitarre: Eine Anleitung zum Selbststudium (mit CD)

Lapsteel Gitarre: Eine Anleitung zum Selbststudium (mit CD)

Von Peter Funk

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #156120 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-15Einband:
Taschenbuch140 Seiten | File size: 39.Mb

Von Peter Funk : Lapsteel Gitarre: Eine Anleitung zum Selbststudium (mit CD) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lapsteel Gitarre: Eine Anleitung zum Selbststudium (mit CD):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut Empfehlenswert !!!Von Ralf ZanderIch denke in deutscher Sprache wird man kaum ein Buch finden das besser geeignet ist um sich an das Thema "Lap Steel" heranzutasten. Der Autor versteht sein Handwerk, das merkt selbst ein Anfnger wie ich sofort... und die praktischen bungen sind sehr gut ausgesucht und steigern sich im Schwierigkeitsgrad von Seite zu Seite ohne gleich zu berfordern. Dieses Buch kann ich wirklich ohne Vorbehalte jedem empfehlen.3 von

3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 5 Sterne... sehr lohnenswert! Von AlohaState 21N 158W Ich bin von dieser Lapsteel-Schule wirklich begeistert! Nicht nur weil sie in deutscher Sprache ist, was eine echte Seltenheit darstellt. Die Art und Weise wie Peter Funk vermittelt, bereitet viel Spa und motiviert zum weitermachen. Die Arbeit mit dem Buch in Verbindung mit der beiliegenden CD ist auch für Neueinsteiger sehr gut geeignet. Ein Grund dafür finde ich ist die gute Gliederung und der leicht ansteigenden Schwierigkeitsgrad. Mit etwas Geduld kommt so doch recht schnell Südsee-Flair ins Wohnzimmer. Vorsicht Suchtgefahr ;-)

9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich herausragendes Buch von Thomas Buser Auf den ersten Blick sieht das Buch aus wie eines der vielen Dobro-Bücher, nun aber in Deutsch. Erst beim näherem Hinsehen wird einem das geniale Konzept klar: Die Stücke in dem Buch sind zu etwa 80% in Open D-Tuning (DADF#ad) und zu 20% in open G (DGDghd). Es gibt wohl kaum ein Buch, das sich so intensiv mit Open D für Lapsteel-Gitarre beschäftigt. Darüber hinaus ist die Auswahl der Stücke sehr gut gewählt: Arkansas Traveller, Blackberry Blossom, Dust my Broom, Peach Pickin' Time in Georgia, Steel Guitar Rag, Panhandle Rag und vieles mehr findet man in diesem Buch. Lick-Übungen halten sich in angenehmen Grenzen. Der Theorieteil konzentriert sich auf das Wesentliche und die beiliegende CD garantiert sozusagen das umgehende Erfolgserlebnis. Das Konzept beschreibt der Autor wie folgt: "Als Stimmung habe ich gezielt Tief-D und Tief-G gewählt, da diese Tunings einigermaßen problemlos auf umgerüsteten Gitarren (mit Extension-Nut [d.h. höher gelegten Saiten]) zu realisieren sind, ohne die Halskurve zu ruinieren. Man muss sich als Anfänger also nicht gleich ein teures Extra-Instrument zulegen. Andererseits denke ich, dass auch für den einigermaßen fortgeschrittenen Spieler nette Sachen dabei sind. Auch habe ich bewusst die Lerninhalte in komplette Stücke gepackt und unzählige kurze Riffs vermieden, sodass man gleich ein kleines Repertoire aufbaut." Ein Buch, das in keiner noch so großen "Learn-to-play-dobro"-Sammlung zu viel sein wird!

Pressestimmen Peter Funk ist ein Gitarrist aus Göttingen und Teil des in den letzten Jahren zu beobachtenden Slide-, Hawaii-, Dobro-, Resonator-, Lapsteel-, National- und Blechgitaren-Revivals. Er spielt mit seinem Gitarrenkollegen Herbert Wegener intelligentes genrebergreifendes und schnelles Material im Duo (schaut ruhig mal ins Internet). Mit seinem Buch und der dazugehörigen CD gibt Peter Funk allen interessierten Gitarristeninnen ein gutes Medium an die Hand, sich dem vielschichtigen Thema Horizontal-Gitarre anzunähern. Er berücksichtigt und erklärt ausführlich die vielen Spielarten (Hawaii, Gospel, Bluegrass, Blues und auch Country Western), in denen die Knie-Gitarre zu Hause ist. Hauptsächlich wird in den zwei offenen Stimmungen G und D musiziert, die speziellen Stimmungen von z. B. Pedalsteel-Gitarren (C6 u. a.) spart er sich sicher für das Nachfolgewerk auf. Sein didaktischer Ansatz geht eher über das Hören, weniger über das Lesen der Noten oder Tabulaturen (die Lieder der CD sind aber trotzdem alle fein suberlich notiert). Auch muss man sich nicht unbedingt eine neue Gitarre kaufen, wobei er erwähnt, dass die Wartezeiten bei Top-Instrumentenbauern zurzeit bei bis zu sechs Jahren liegen. Wenn also jemand noch eine ungenutzte Vorkriegs-Martin (ich meine jetzt den 2. Weltkrieg) herumliegen hat, kann dieses Instrument mit einem Extension Nut; schnell und unproblematisch in eine Lapsteel umgebaut werden. Von den Schwierigkeitsgraden ist auch für jeden etwas dabei, von einfach bis anspruchsvoll. Also insgesamt ein wunderschönes und empfehlenswertes Werk für Einsteigerinnen der Schobengitarre. (Blues News Magazin Ausg. 55)

Kurzbeschreibung Lapsteel bezeichnet die Art, eine Gitarre flach liegend, mit einem Steel-Bar zu spielen. Eine Spieltechnik, welche in Hawaii entstand und heute weltweit in den verschiedenen Genres wie Country, Blues, Gospel, Folk oder Rock zu hören ist. Das Buch führt schrittweise durch alle wichtigen Techniken und enthält ein breit gefächertes interessantes Spielrepertoire: Noten/ TAB-alle Beispiele auf CD. Titel: u.a. Picking Blues, Cocaine, Easy Going, Little Brown Jug, Aloha Oe, Amazing Grace, At Bob's Country Bunker, Blues In My Shoes, Baby Please Don't Go, Dust My Broom, Die Gedanken sind frei, Wahine Waltz, Arkansas Traveller, How Long Blues... Neben zahlreichen Übungen demonstriert Peter Funk die verschiedenen Techniken wie Slides, Pickings, Bendings, Slants und Arpeggien anhand bekannter Instrumentals und Songs. So verfügt der interessierte Spieler schon bald über ein umfassendes Repertoire für den Vortrag. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Peter Funk ist seit Jahrzehnten aktiver Musiker und Gitarrenlehrer. Seit ca. 15 Jahren widmet er sich intensiv der Lapsteel-Gitarre. Es entstanden neben zahlreichen Bühnenauftritten Studioaufnahmen mit diesem Instrument.